

ÄNDERUNGEN IM ELEKTROG ZUM 01. JANUAR 2022



INVERKEHRBRINGEN

1. Zusätzlich zu den bisherigen festgelegten Regeln zählen auch re-importierte Geräte zur Inverkehrbringungsmenge und damit auch zu in den Monats- und Jahresmeldungen zu nennenden Mengen.

Der genaue Gesetzestext:

„§ 3, Nummer 8

als Inverkehrbringen gilt auch die erste Wiederbereitstellung eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf dem Markt im Geltungsbereich dieses Gesetzes, das nach der erstmaligen Bereitstellung auf dem Markt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes ausgeführt worden war.“

2. Wenn Sie bei neuen Registrierungen den Vertrieb über Fernkommunikation (Online/Versandhandel) angeben, muss eine Liste der EU-Mitgliedstaaten, in die Sie außerhalb Deutschlands verkaufen, und der Name des jeweils in dem Staat benannten Bevollmächtigten angegeben werden. ERP bietet den Bevollmächtigten-Service in allen EU-Mitgliedsstaaten über seine Tochterunternehmen an. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

PRODUKTDESIGN

Besitzer von Altgeräten müssen Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnehmbar sind, vor Übergabe an der Altgeräte-Sammelstelle, zerstörungsfrei vom Altgerät trennen.

Sie müssen Batterien und Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Sammelstelle vom Altgerät zerstörungsfrei trennen. Wenn Endnutzer die Altbatterien/Akkus nicht problemlos entnehmen können, so muss dies durch vom Hersteller unabhängigen Fachpersonal mit handelsüblichem Werkzeug problemlos und zerstörungsfrei möglich sein (§ 10 ElektroG). Hersteller müssen diese Möglichkeiten sicherstellen.

KENNZEICHNUNG UND INFORMATIONSPFLICHTEN

1. B2B-Geräte (für die ausschließliche Verwendung außerhalb von Privathaushalten) mussten bisher das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne noch nicht tragen, dies wird aber Pflicht ab dem 31.12.2022. Also sollten Sie Elektrogeräte, die sie jetzt produzieren, sobald möglich mit dem Symbol kennzeichnen, damit diese spätestens bei Inverkehrbringen ab 31.12.2022 so gekennzeichnet sind.



2. Wenn Sie als Hersteller oder Vertreter Elektroaltgeräte zurücknehmen und sammeln, muss die Sammelstelle das offizielle Logo verwenden (Sammelstellen-Logo auf <https://e-schrott-entsorgen.org/download.html>)



3. Hersteller, Bevollmächtigte und Vertreter müssen die Nutzer darüber informieren, dass
- Elektrogeräte nicht im Hausmüll entsorgt werden,
 - dass Altbatterien/Akkus und Lampen vom Gerät getrennt werden sollen,
 - dass Altgeräte, wie in § 17 festgelegt, unentgeltlich zurückgenommen werden,
 - dass der Nutzer seine persönlichen Daten löschen soll und
 - warum das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf den Geräten abgebildet ist.

Im Einzelhandelsgeschäft müssen die Informationen gut erkennbar im Sichtbereich des Kundenstroms, bei Internetverkauf/Versandhandel gut sichtbar auf der Website bzw. dem Katalog stehen.

Hersteller müssen die Information schriftlich beifügen und bereits beim Anbieten der Produkte z.B. über die Website ab 1.1.2022 bereitstellen. Diese müssen auch dem Produkt beiliegen.

Bei Geräten mit Batterien/Akkus muss der Endnutzer informiert sein, welche chemische Zusammensetzung und Typ (z.B. Nickel-Metallhydrid-Akkus des Typs AAA) diese haben und wie sie sicher entnommen werden können.

§ 18

Hersteller oder im Fall der Bevollmächtigung nach § 8 deren Bevollmächtigte haben ab dem Zeitpunkt des Anbietens von Elektro- oder Elektronikgeräten die privaten Haushalte über Folgendes zu informieren:

1. die Pflicht der Endnutzer nach § 10 Absatz 1,
2. die Entnahmepflicht der Endnutzer für Altbatterien und Altakkumulatoren sowie für Lampen nach § 10 Absatz 1 Satz 2,
3. die Pflicht der Vertreter zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten nach § 17 Absatz 1 und 2,
4. die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten,
5. die Eigenverantwortung der Endnutzer im Hinblick auf das Löschen der personenbezogenen Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten und
6. die Bedeutung des Symbols nach Anlage 3 [Anmerkung: durchgestrichene Abfalltonne].

Vertreiber, die Elektro- oder Elektronikgeräte unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln anbieten, haben die Informationen nach Satz 1 ab dem Zeitpunkt des Anbietens von Elektro- oder Elektronikgeräten die privaten Haushalte gut sichtbar in den von ihnen verwendeten Darstellungsmedien zu veröffentlichen oder sie der Warensendung schriftlich beizufügen.

Jedes Jahr müssen Hersteller Informationen zur Erfüllung der in Deutschland vorgeschriebenen Sammel- und Verwertungsquoten veröffentlichen (§ 18 (4), Nr. 6). Diese können auf der Website der Bundesregierung abgerufen und verlinkt werden:

<https://www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>

4. Für den Fall, dass Recyclingunternehmen beim Hersteller anfragen, muss dieser Handbücher mit Informationen zu den verwendeten Materialien und gefährlichen Stoffen bereithalten. Die neue

Version des Gesetzes präzisiert nur, dass diese Information auf Deutsch oder Englisch geschrieben sein muss (§ 28).

RÜCKNAHME VON B2B-GERÄTEN

Wenn Sie Elektrogeräte registriert haben, die ausschließlich nicht in Privathaushalten genutzt werden („B2B-Geräte“), ändert sich die Verantwortlichkeit für die Entsorgung. Der Hersteller ist nun verantwortlich. Ab 1.1.2022 ist nach § 6, 7a und 19 ein Rücknahmekonzept vorzulegen.

Bestehende Hersteller haben hierbei eine Übergangsfrist bis 30.6.22, d.h. zunächst muss nur bei neuen Registrierungen ab 1.1.22 ein solches Konzept sofort bei Registrierung genannt werden. Bitte planen Sie die benötigten Ressourcen in Ihrem Unternehmen ein.

Der entsprechende Gesetzestext:

§ 7 a Rücknahmekonzept

- (1) Jeder Hersteller oder [...] jeder Bevollmächtigte ist verpflichtet, der zuständigen Behörde für die Rücknahme und Entsorgung der Elektro- und Elektronikgeräte, für die er glaubhaft macht, dass sie ausschließlich in anderen als privaten Haushalten genutzt werden oder dass solche Geräte gewöhnlich nicht in privaten Haushalten genutzt werden, ein Rücknahmekonzept vorzulegen.
- (2) Das Rücknahmekonzept muss **je Geräteart** die folgenden Angaben enthalten:
 1. eine Erklärung über die durch den Hersteller oder [...] den Bevollmächtigten erfolgte Einrichtung von Rückgabemöglichkeiten, die den Anforderungen des § 19 Absatz 1 Satz 1 entsprechenden,
 2. im Fall der **Beauftragung eines Dritten**: Name und Adresse des Dritten,
 3. die **Möglichkeit der Endnutzer auf die Rückgabemöglichkeiten nach Nummer 1 zuzugreifen**.
- (3) Änderungen am Rücknahmekonzept sind der zuständigen Behörde unverzüglich durch den Hersteller oder [...] den Bevollmächtigten mitzuteilen.“

§ 19 Rücknahme durch den Hersteller

- (1) Jeder Hersteller oder [...] jeder Bevollmächtigte ist verpflichtet, für Altgeräte anderer Nutzer als privater Haushalte [...] eine zumutbare Möglichkeit zur Rückgabe zu schaffen. Eine Verpflichtung der Endnutzer zur Überlassung der Altgeräte an den Hersteller besteht nicht.
- (2) Der Hersteller oder [...] Bevollmächtigte hat die Altgeräte oder deren Bauteile im Fall der Rücknahme nach Absatz 1 zur Wiederverwendung vorzubereiten oder [...] zu behandeln und zu verwerten. Satz 1 gilt für den Endnutzer entsprechend, sofern dieser die Altgeräte nicht dem Hersteller überlässt.
- (3) Die Kosten der Entsorgung trägt der Hersteller oder [...] der Bevollmächtigte. Satz 1 gilt nicht für historische Altgeräte [Anmerkung von ERP: definiert in §3 Nummer 4, im wesentlichen Geräte, die vor dem 13.8.2005 in Verkehr gebracht wurden]. Die Kosten der Entsorgung von historischen Altgeräten hat der Endnutzer, der nicht privater Haushalt ist, zu tragen. Hersteller oder [...] der Bevollmächtigte und Erwerber oder Endnutzer, der nicht privater Haushalt ist, können von Satz 1 abweichende Vereinbarungen treffen.
- (4) Der Hersteller und [...] Bevollmächtigte ist verpflichtet, die finanziellen und organisatorischen Mittel vorzuhalten, um seinen Pflichten nach den Absätzen 1 bis 3 nachkommen zu können.

Ganz praktisch wird die Behörde innerhalb des EAR-Portals erfragen:

Als Hersteller von B2B-Geräten bzw. dessen Bevollmächtigte müssen Sie für Altgeräte eine zumutbare Möglichkeit der Rückgabe schaffen. Sie sind verpflichtet, der Stiftung ear ein Rücknahmekonzept vorzulegen. Bitte stellen Sie nachfolgend dar, wie Sie Ihrer Rücknahmepflicht nachkommen.

1. In einigen Sätzen: Beschreibung der konkreten Ausgestaltung der Rückgabemöglichkeiten oder Erklärung zum Inhalt bereits bestehender Entsorgungsvereinbarungen mit zertifizierten Erstbehandlungsanlagen sowie die Möglichkeiten des Endnutzers zur Abgabe des Altgeräts.
2. Haben Sie einen Dritten beauftragt? Dann geben Sie dessen Name und Adresse an.
3. Erklären Sie, wie der Endnutzer der Geräte auf die Rückgabemöglichkeit zugreifen kann, bei dem die Rückgabe angemeldet werden kann: Schreiben Sie den Namen der Firma, des Ansprechpartners, seiner Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Was ist zu tun:

a) Haben Sie bereits ein solches Rücknahmekonzept für Ihre B2B-Geräte? Schreiben Sie uns in 1-2 Sätzen, wie Sie mit der Entsorgungsanfrage umgehen und wer die Geräte recycelt, welche Name und Adresse in Ihrem EAR-Portal als möglicher Drittbeauftragter einzutragen sind und wen die Nutzer Ihrer Geräte im Entsorgungsfall kontaktieren können. Wir übermitteln dann die Daten für Sie (der Eintrag wird ab Januar 2022 möglich sein).

b) Sie brauchen ein solches Rücknahmekonzept? Bitte sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen ein entsprechendes Konzept anbieten können.

VERTREIBER

Sind Sie ein stationärer Händler mit Einzelhandelsgeschäften von je als 400 qm Verkaufsfläche für Elektrogeräte bzw. beim Versandhandel mit mehr als 400 qm Lager- und Versandfläche für Elektrogeräte?

Verkaufen Sie Lebensmittel mit mehr als 800 qm Gesamtverkaufsfläche bzw. beim Versandhandel mit mehr als 800 qm Gesamtfläche für Lager und Versand?

Dann gilt nach §17 ElektroG:

Einzelhandelsgeschäft: Bei Abgabe eines Neugeräts müssen Sie ein Altgerät der gleichen Geräteart und ähnlicher Funktion kostenlos zurücknehmen (1:1 Rücknahme), also z.B. einen alten Fernseher beim Verkauf eines neuen Fernsehers. Sie müssen beim Abschluss des Kaufvertrags über diese Rückgabemöglichkeit informieren und fragen, ob bei Auslieferung des Neugeräts ein Altgerät zurückgenommen werden soll.

Darüber hinaus: ein Endnutzer kann Ihnen, ohne Abnahme eines Neugeräts, bis zu drei Altgeräte je Geräteart mit bis 25 cm Kantenlänge kostenlos zurückgeben (0:1 Rücknahme). Dies muss im Geschäft oder in unmittelbarer Nähe möglich sein. Der Endnutzer muss hierüber informiert werden.

Lebensmittelhändler, die dementsprechend zur Rücknahme verpflichtet sind, müssen die Rücknahmestellen bis spätestens zum 30.6.2022 einrichten.

Versandhandel: Hier gilt die unentgeltliche 1:1 Rücknahme für die Gerätearten 1, 2 und 4 (Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte, Großgeräte inkl. Photovoltaik) am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe.

Für die Gerätearten 3, 5, 6 (Lampen, Kleingeräte, Kleine ITK-Geräte) muss die 1:1 Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum Endnutzer möglich sein. Auch für die 0:1 Rücknahme muss diese in zumutbarer Entfernung zum Endnutzer, zum Beispiel bei einem Paketshop, gegeben sein.

Übergeben die Vertreiber zurückgenommene Altgeräte / deren Bauteile nicht den Herstellern, Bevollmächtigten oder öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, sind sie verpflichtet die Altgeräte zur Wiederverwendung vorzubereiten oder gesetzeskonform zu behandeln und zu verwerten.

ERWEITERTE VERANTWORTUNG FÜR FULFILLMENT-DIENSTLEISTER UND MARKETPLACE-BETREIBER

Es werden neue Verpflichtungen für elektronische Marktplätze und Fulfillment-Dienstleister eingeführt, die im Gesetz wie folgt definiert werden.

„§ 3 Begriffsbestimmungen

11a. elektronischer Marktplatz:

eine Website oder jedes andere Instrument, mit dessen Hilfe Informationen über das Internet zur Verfügung gestellt werden, die oder das es Herstellern oder Vertreibern, die nicht Betreiber des elektronischen Marktplatzes sind, ermöglicht, Elektro- und Elektronikgeräte in eigenem Namen im Geltungsbereich dieses Gesetzes anzubieten oder bereitzustellen;

11b. Betreiber eines elektronischen Marktplatzes:

jede natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die einen elektronischen Marktplatz unterhält und es Dritten ermöglicht, auf diesem Marktplatz Elektro- und Elektronikgeräte im Geltungsbereich dieses Gesetzes anzubieten oder bereitzustellen;

11c. Fulfillment-Dienstleister:

jede natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft, die im Rahmen einer Geschäftstätigkeit mindestens zwei der folgenden Dienstleistungen im Geltungsbereich dieses Gesetzes anbietet: Lagerhaltung, Verpackung, Adressierung oder Versand von Elektro- oder Elektronikgeräten, an denen sie kein Eigentumsrecht hat;

Post-, Paketzustell- oder sonstige Frachtverkehrsdienstleister gelten nicht als Fulfillment-Dienstleister;“

Wenn Geräte nicht registriert sind, muss ein Verbot des Angebots, des Verpackens und des Versands erfolgen.

§ 6 Absatz 2 Satz 2:

... Ist ein Hersteller oder [...] Bevollmächtigter entgegen Absatz 1 Satz 1 nicht oder nicht ordnungsgemäß registriert, dürfen

1. Vertreter die Elektro- oder Elektronikgeräte dieses Herstellers nicht zum Verkauf anbieten,
2. Betreiber von elektronischen Marktplätzen das Anbieten oder Bereitstellen von Elektro- oder Elektronikgeräten dieses Herstellers nicht ermöglichen und
3. Fulfillment-Dienstleister die Lagerhaltung, Verpackung, Adressierung und den Versand in Bezug auf Elektro- oder Elektronikgeräte dieses Herstellers nicht vornehmen.“

Die Nummern 2 und 3 gelten ab dem 1.1.2023.

MELDEPFLICHTEN

Wenn Sie bereits in Verkehr gebrachte Geräte zurücknehmen und ins Ausland verbringen, können diese als „mittelbare Exportmenge“ kostenpflichtig an die Stiftung ear gemeldet werden. Dazu gehören ab 2022 auch gebrauchte Geräte.

SAMMLUNG

1. Ab 2022 wird die minimale Abholmengende von Bildschirmgeräten (Sammelgruppe 2) bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur besseren Recyclingfähigkeit von 30 m³ auf 20 m³ gesenkt. Die Bildschirme müssen dort auch bruch sicher erfasst werden. Es werden derzeit Studien durchgeführt, ob Bildschirmgeräte bruch sicher in Abrollcontainer

gesammelt werden können oder die kleineren Gitterboxen zum Einsatz kommen müssen. In jedem Fall führt dies jedoch zu steigenden Logistikkosten.

2. Wenn Sie als Hersteller oder Vertreiber Elektrogeräte zurücknehmen, müssen Sie das festgelegte Logo (Sammelstellen-Logo auf <https://e-schrott-entsorgen.org/download.html>) auf ihrer Website und an der Rücknahmestelle verwenden.
3. Hersteller, Bevollmächtigte oder Vertreiber dürfen über die genannten Pflichten hinaus freiwillig Altgeräte zurücknehmen.

Informiert bleiben

Was können Sie tun, um auf dem Laufenden zu bleiben:

- 1) Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Landbell-Gruppe „Compass“ hier: <https://landbell-group.us4.list-manage.com/subscribe?u=3c7ff1b96c97455f2fc5a9b58&id=0636ed0d9e>
- 2) Nutzen Sie die Informationen, die wir Ihnen direkt oder über unsere Website zur Verfügung stellen.
- 3) Die Landbell Gruppe bietet Ihnen kostenpflichtig verschiedene Möglichkeiten, in vielen Ländern über erweiterte Herstellerverantwortung informiert zu bleiben. Sprechen Sie uns an.

CHANGES IN THE ELECTROG AS OF JANUARY 1ST 2022



Our translation of the legal texts into English are intended solely as a convenience to the non-German-reading public. Any discrepancies or differences that may arise in translations of the official German versions of these materials are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes.

PLACING ON THE MARKET

1. In addition to the previously defined rules that define placing on the market, re-imported devices are also included in the quantity placed on the market and thus also to be mentioned in the monthly and annual quantity reports.

The legal text:

Section 3, Number 8

placing on the market shall also be deemed to be the first re-provision of an electrical or electronic equipment on the market within the scope of this Act which had been exported from the scope of the Law after the first making available on the market

2. For new registrations, if you indicate distribution via distance communication (online/mail order), a list of the EU member states to which you sell outside Germany and the name of the respective authorized representative appointed in the state must be provided. ERP offers the Authorized Representative service in all EU member states through its subsidiaries. Do not hesitate to contact us.

PRODUCT DESIGN

Owners of waste equipment must separate lamps from their waste equipment if this is possible without destroying them, before handing them in at a WEEE collection point.

They must separate batteries and accumulators that are not enclosed in the waste equipment from the waste equipment without destruction before handing them in at a collection point. If end users are not able to remove the used batteries/accumulators without problems, removing must be possible without problems and destruction by qualified personnel independent of the manufacturer using commercially available tools (Section 10 ElektroG). Producers must assure these capabilities.

LABELLING AND INFORMATION REQUIREMENTS

1. B2B equipment (for exclusive use outside private households) does not have to bear the symbol of the crossed-out wheelee bin yet. But all devices placed on the German market after 31 December 2022, must bear this label permanently.



2. If you as a producer or distributor take back and collect WEEE, the collection point must use the official logo (collection point logo/“Sammelstellenlogo”) on <https://e-schrott-entsorgen.org/download.html>) – see example here:

SAMMELSTELLENLOGOS



3. Manufacturers, authorized representatives, and distributors must inform users that
 - electrical equipment should not be disposed of in household waste,
 - used batteries/accumulators and lamps should be separated from the equipment,
 - used equipment, as specified in Section 17, is to be taken back free of charge,
 - users should delete their personal data and
 - the equipment is labelled with the symbol of the crossed-out wheelie bin – and explain why.

In the case of retail stores, the information must be clearly visible in the viewing area of the customer stream/flow, and in the case of Internet sales, it must be clearly visible on the website or in the catalogue. Manufacturers must enclose the information in writing and already provide it when offering the products, e.g., via the website, from January 1st, 2022. These must also be enclosed with the product.

In the case of devices with batteries/accumulators, the end user must be informed about its chemical composition and type (e.g. nickel-metal hydride accumulators of AAA type) and how they can be safely removed.

“Section 18

Manufacturers or, in the case of authorization pursuant to Section 8 their authorized representatives, must inform private households of the following, from the time of offering electrical or electronic equipment:

1. the end-users' obligation under Section 10 subsection 1,
2. the obligation of end-users to remove waste batteries and accumulators as well as lamps in accordance with Section 10 subsection 1 sentence 2,
3. the obligation of distributors to take back waste equipment free of charge in accordance with Section 17 subsection 1 and 2,
4. the possibilities they have created for the return of waste equipment,
5. the end-users' own responsibility with regard to the deletion of personal data on the waste equipment to be disposed of,
6. the meaning of the symbol according to Annex 3” [Note: crossed-out wheelie bin]

Distributors who offer electrical or electronic equipment using means of distance communication must publish the information in accordance with sentence 1 visibly in the presentation media they use from the moment of offering electrical or electronic equipment to private households or enclose it in writing to the consignment of goods.

Every year, manufacturers must publish information on compliance with the collection and recycling targets prescribed in Germany (Section 18 (4), No. 6). These can be accessed on the website of the German Federal Government and linked from there:

<https://www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete>

4. In the event that recycling companies ask the manufacturer, the manufacturer must have manuals with information on the materials and hazardous substances used. The new version of the law only additionally defines that this information must be in German or English (Section 28)

TAKE-BACK OF B2B EQUIPMENT

If you have registered electrical equipment that is exclusively not used in private households ("B2B equipment"), the responsibility for disposal changes. The manufacturer is now responsible. From January 1st, 2022, a take-back concept must be submitted in accordance with Section 6, 7a and 19.

Existing manufacturers have a transitional period until June 30th, 2022, i.e., this initially only applies for new registrations from January 1st, 2022, therefore such a concept must be mentioned immediately upon registration. Please plan the necessary resources in your company.

The corresponding legal text is as follows:

"Section 7a Take-back concept

- (1) Each manufacturer or [...] each authorized representative is obliged to submit a take-back concept to the responsible authority for the take-back and disposal of electrical and electronic equipment for which he can credibly demonstrate that it is used exclusively in other than private households or that such equipment is not normally used in private households.
- (2) The take-back concept shall contain the following information for **each type of equipment**:
 1. a declaration of the establishment by the manufacturer or [...] the authorized representative of return options that comply with the requirements of Section 19 subsection 1 sentence 1,
 2. in the case of **commissioning a third party**: name and address of the third party,
 3. **the possibility for end-users to access the return options according to number 1**
- (3) Changes to the take-back concept shall be notified to the responsible authority without delay by the manufacturer or [...] the authorized representative."

"Section 19 Take-back by the manufacturer

- (1) Any producer or [...] any authorized representative is obliged to provide a reasonable possibility for the return of waste equipment of users other than private households [...]. There is no obligation on end-users to hand over waste equipment to the manufacturer.
- (2) The producer or [...] authorized representative must prepare the waste equipment or its components for reuse or [...] treat and recycle it if it is taken back according to subsection 1. Sentence 1 shall apply equally to the end user unless the end user transfers the waste equipment to the manufacturer.
- (3) Sentence 1 does not apply to historical devices [Note from ERP: this is defined in Section 3 number 4, essentially meaning equipment placed on the market before August 13th, 2005]. The costs of disposal of historical devices have to be borne by the end user who is not a private household. The manufacturer or [...] the authorized representative and the purchaser or end user who is not a private household may make arrangements that deviate from sentence 1.
- (4) The manufacturer and [...] Authorized representatives are obliged to maintain the financial and organizational means to fulfil their obligations under subsection 1 to 3."

In practical terms, the requested information by the authority within the *stiftung EAR* portal is:

As a manufacturer of B2B equipment or its Authorized Representative, you must create a reasonable possibility for the return of old equipment. You are obliged to submit a take-back concept to the *stiftung EAR*. Describe below how you shall comply with your take-back obligation:

1. in a few sentences, describe the specific design of the return options or explanation of the content of already existing disposal agreements with certified first treatment sites as well as the end user's options for handing in the old equipment.
2. if you have commissioned a third party, state its name and address.
3. explain how the end user of the equipment can access the return option, with whom the return can be registered: include the name of the company, the contact person, their telephone number and e-mail address.

What to do:

a) Do you already have such a take-back concept for your B2B devices? Write us in 1-2 sentences how you handle the disposal request and who recycles the devices, the name and address that are

to be entered in your EAR portal as a possible third-party agent and who the users of your devices can contact in case of disposal. We will transmit the data for you (the entry will be possible from January 2022).

b) Do you need such a take-back concept? Please contact us, so we can offer an appropriate concept.

DISTRIBUTORS

Are you a retail store dealer with store of more than 400 m² sales area for electrical equipment or via online/mail order with more than 400 m² storage and shipping area for electrical equipment?

Do you sell food with more than 800 m² of total sales area or via online/mail order with more than 800 m² of total space for storage and shipping?

Then, the following applies according to Section 17 (ElektroG):

Retail store: When handing in a new device, you must take back an old device of the same type of device and similar function free of charge (1:1 take-back), e.g. an old TV when selling a new TV. When delivering a new device, the end user must be informed about the 1:1 take-back when they buy the new device, and they must be asked whether an old device is to be taken back.

In addition, an end user can return to you, without taking a new device, up to three old equipment per device type with any side of up to 25 cm length free of charge (0:1 take-back). This must be possible in the store or in the immediate vicinity. The end user must be informed about this.

When concluding the purchase contract, you must inform the customer about this return option and ask whether an old equipment should be taken back when the new equipment is delivered.

Online/Mail order: free 1:1 take-back applies for equipment types 1, 2 and 4 (Temperature exchange equipment like fridges, screens like TVs, large equipment incl. photovoltaic panels) at the place of delivery or in the immediate vicinity.

For equipment types 3, 5, 6 (lamps, small equipment, small IT and telecommunication equipment), the 1:1 take-back option must be possible at a reasonable distance from the end user.

The 0:1 take-back option must also be available at a reasonable distance from the end user, for example at a parcel store.

Food retailers who are accordingly obliged to take back must set up the take-back points by June 30th, 2022, at the latest.

If the distributors do not hand over the returned waste equipment / its components to the manufacturers, authorized representatives, or public waste management authorities, they are obliged to self-reliantly prepare the waste equipment for re-use or to treat and recycle it in accordance with the law.

EXTENDED RESPONSIBILITY FOR FULFILLMENT SERVICE PROVIDERS AND MARKETPLACE OPERATORS

New obligations for electronic marketplaces and fulfillment service providers are introduced, which are defined in the law as follows.

“Section 3 Definitions

11a. Electronic Marketplace:

A website or any other tool used to make information available on the Internet that enables manufacturers or distributors who are not operators of the electronic marketplace to offer or provide electrical and electronic equipment on their own behalf within the scope of this Act.

11b. Operator of an electronic marketplace:

Any natural or legal person or non-corporate entity that maintains an electronic marketplace and enables third parties to offer or provide electrical and electronic equipment within the scope of this Act on that marketplace

11c. Fulfilment service providers:

any natural or legal person or non-corporate entity that, as part of a business activity, offers at least two of the following services within the scope of this Act: warehousing, packaging, addressing or shipping of electrical or electronic equipment to which it has no right of ownership;

Post, parcel delivery or other freight transport service providers are not considered fulfillment service providers;”

If devices are not properly registered, there must be a ban on offering, packaging, and shipping:

“Section 6 subsection 2 sentence 2:

... If a manufacturer or [...] authorized representative is not or not properly registered in accordance with subsection 1 sentence 1:

1. distributors are not allowed to offer the electrical or electronic devices of this manufacturer for sale,
2. operators of electronic marketplaces are not allowed to offer or provide electrical or electronic equipment from this manufacturer and
3. fulfillment service providers are not allowed to undertake the storage, packaging, addressing, and shipping of electrical or electronic equipment from this manufacturer.”

Numbers 2 and 3 shall apply from January 1st, 2023.

REPORTING OBLIGATIONS

If you take back equipment that has already been placed on the market and ship it abroad, it can be reported to *Stiftung EAR* as an "indirect export quantity" for a fee. From 2022 on, this also includes used equipment.

COLLECTION

1. From 2022, the minimal collection quantity of screens (collection group 2) at the collection points of the public waste disposal providers is lowered from 30 m³ to 20 m³ for better recyclability. The screens must also be collected from there in a shatterproof manner. Studies are currently being carried out to determine whether screens can be collected shatterproof in roll-off containers or whether smaller grid boxes must be used. In any case, however, this leads to rising logistics costs.

2. If you are a manufacturer or distributor taking back electrical equipment, you must use the specified logo (collection point logo / "Sammelstellenlogo" on <https://e-schrott-entsorgen.org/download.html>) on your website and at the collection point.
3. Manufacturers, authorized representatives, or distributors may voluntarily take back waste equipment in addition to the above-mentioned obligations.

Stay informed

What can you do to stay informed:

- 1) Subscribe to Landbell Group's monthly newsletter "COMPASS" here : <https://landbell-group.us4.list-manage.com/subscribe?u=3c7ff1b96c97455f2fc5a9b58&id=0636ed0d9e>
- 2) Take advantage of the information we make available to you directly or through our website.
- 3) Landbell Group offers (for a fee) various options to stay informed in many countries about extended producer responsibility. Contact us.